



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Immigrants welcome!?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Fachliche Hinweise

Warum das Thema „immigration“ im Englischunterricht an beruflichen Schulen?

Zuwanderung ist ein hochaktuelles Thema. Die Schülerinnen und Schüler¹ wachsen heute in Deutschland in einem Umfeld auf, in dem durchschnittlich mehr als 16 % der Menschen einen **Migrationshintergrund** haben – mit steigender Tendenz (Statistisches Bundesamt: 2014). Im Zuge der aktuellen **Flüchtlingskrise in Europa** wird Deutschland zunehmend als **Einwanderungsland** wahrgenommen. Die Gründe, die die Menschen dazu bewegen, ihre Heimat zu verlassen, sind vielfältig. Krieg, Verfolgung, Armut oder auch Naturkatastrophen spielen hierbei eine vorrangige Rolle.

Ähnlich ist die Situation im **Vereinigten Königreich**. Die Kolonialgeschichte des Landes hat bis heute weitreichende Auswirkungen auf die britische Gesellschaft. Von den 65 Millionen Einwohnern gehören etwa 8 % ethnischen Minderheiten an. Die meisten Einwohner mit Migrationshintergrund stammen ursprünglich aus ehemaligen Kolonien des *British Empire*. Auffällig hoch ist der Anteil von Einwohnern mit Migrationshintergrund in der Hauptstadt **London**. Die weiße Bevölkerung macht hier mittlerweile nur noch rund 60 % aus, während 40 % der Einwohner afrikanischer und asiatischer Abstammung sind. Bemerkenswert ist zudem, dass etwa 15 % der weißen Bevölkerung nicht britischer Herkunft sind. Einen großen Prozentsatz machen hier Arbeitsmigranten aus osteuropäischen EU-Ländern wie Polen, Rumänien und Bulgarien aus.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden nur „Schüler“ verwendet.

Die drei Phasen der Schreibdidaktik: Planen, Schreiben und Überarbeiten

Das Schreiben eines Textes wird in vielen Abschlussprüfungen verlangt und sollte daher auch im Englischunterricht geübt werden. Der Schreibprozess an sich läuft immer nach dem gleichen Prozedere ab – ganz egal, um welche Textsorte es sich handelt. Er setzt sich aus **drei Phasen** zusammen.

Im ersten Schritt findet **planerische Vorarbeit** statt: Zunächst werden die Schüler angehalten, **Ideen** zu sammeln. Methoden, die sich hierfür besonders eignen, sind beispielsweise *Brainstorming*, Kugellager oder *Placemat*. Anschließend bringen die Lernenden die einzelnen Ideen in eine logische Reihenfolge und erstellen die Gliederung für ihren Text.

Wenn dies abgeschlossen ist, folgt die **Formulierungsphase**. Die Schüler ergänzen die Gliederung mit weiteren Notizen und verfassen den ersten Entwurf ihres Textes. Wichtig ist hierbei, dass den Lernenden Beispieltexthe der gleichen Textsorte zur Verfügung stehen.

Es folgt die **Überarbeitungsphase**. Jetzt gilt es, den eigenen Text auf Rechtschreibung und Grammatik zu prüfen. Ebenso sollten die Textsortenmerkmale und die Struktur überprüft werden. Im Unterricht kann dieser Schritt in Partnerarbeit stattfinden. Hierbei bietet es sich an, dass sich die Schüler anhand eines kriteriengestützten Feedbackbogens gegenseitig Rückmeldung geben. Anschließend überarbeiten die Schüler ihre eigenen Texte.

Der Aufbau einer *composition*

Unter dem Begriff „*composition*“ wird in diesem Unterrichtsvorschlag eine schriftliche **Stellungnahme** zu einem **kontroversen Thema** verstanden.

Diese ist wie folgt aufgebaut:

- **Einleitung** (*introduction*): Die Einleitung dient dazu, das Thema der Stellungnahme vorzustellen und das Interesse des Lesers zu wecken. Hierzu können beispielsweise ein Zitat, eine provokative Aussage, aktuelle Statistiken oder persönliche Erfahrungen verwendet werden.
- **Hauptteil** (*main part*): Im Hauptteil werden die Pro- und Kontra-Argumente zum Thema genannt. Hierbei wird jedes Argument stets mit Beispielen belegt. Dabei gilt das **Prinzip der Steigerung**, d. h., dass das schwächste Argument zuerst und das stärkste immer zuletzt präsentiert wird. Es gibt zwei Möglichkeiten, die Argumente anzuordnen: Bei der **Sanduhr-Methode** beginnt der Autor zunächst mit der Seite, die er nicht vertritt. Es folgen die Argumente, die er vertritt. Bei der **Ping-Pong-Methode** hingegen findet ein steter Wechsel von Pro- und Kontra-Argumenten statt.

Schluss (conclusion): Der Autor des Textes wiederholt die schlagkräftigsten Argumente und nennt seine eigene Meinung zum Thema.

Didaktisch-methodische Hinweise

An welches Niveau richtet sich die Unterrichtseinheit?

Diese Einheit richtet sich schwerpunktmäßig an Schüler der **Niveaustufe B1/B2**.

An welche Lerngruppen richtet sie sich?

Die Unterrichtseinheit richtet sich vor allem an Schüler beruflicher Vollzeitschulen wie beispielsweise dem Berufskolleg, der Berufsfachschule oder dem beruflichen Gymnasium.

Welche Methoden und Materialien kommen zum Einsatz?

Der Schwerpunkt liegt auf der Schulung der **Schreibkompetenz**. Um inhaltliches Vorwissen zu aktivieren, diskutieren die Schüler in Gruppen verschiedene Fragestellungen zum Thema mithilfe der Methode **World Café (M 2)**. Des Weiteren sammeln sie in einem **Kugellager (M 8)** Ideen zum Schreiben der Einleitung. Anhand eines kriteriengestützten **Fragebogens (M 13)** geben sich die Lernenden in Partnerarbeit gegenseitig Rückmeldung zu ihren Texten.

Wie wird der Wortschatz erarbeitet?

Der thematische Wortschatz wird während der Einheit stetig erweitert. Für die Bildbeschreibung (M 1) steht beispielsweise ein *language support* zur Verfügung. In einer Mindmap werden die Ergebnisse des *World Café* (M 3) festgehalten. Auch durch die Beschäftigung mit dem Textmaterial (M 4, M 8, M 9) findet eine kontinuierliche Umwälzung und Anwendung des Vokabulars statt.

Mittels der **thematischen Wortschatzliste (M 14)** erhalten die Schüler einen Überblick über die wichtigsten Ausdrücke. Diese unterstützt sie beim Schreiben der eigenen *composition*. Inhaltlich ist sie in zwei Bereiche unterteilt:

- *General expressions* – *The situation of immigrants in the new home country*

Wie wird der Lernerfolg überprüft?

Der Lernerfolg wird am Ende der Einheit anhand eines **Kurztests (Zusatz_test_composition)** überprüft. Die Schüler bearbeiten ein Quiz mit Multiple-Choice-Fragen sowie offene Fragen zum Aufbau einer *composition*. Das Material finden Sie auf der **CD 22** bzw. in der **ZIP-Datei**.



Welche ergänzenden Materialien können Schüler und Lehrer nutzen?

- Zernach, Dorothy. *Writing Essays*. Oxford: Macmillan, 2011.
Diese Lehrerhandreichung liefert zahlreiche Ideen, um das Schreiben von Aufsätzen im Unterricht zu behandeln.
- <http://fosbosenglisch.de/new/writing/writing-zweite-unterseite/>
Die Internetseite einer Fachoberschule in Bayern bietet zahlreiche kostenlose Materialien zum Thema „*writing a composition*“.
- <https://www.migrationwatchuk.org/>
Auf der Webseite von *Migration Watch* findet man zahlreiche Informationen und Statistiken zum Thema „Migration“. Es stehen unter anderem Materialien zu den Themen „Arbeit, Wirtschaft, Sozialleistungen und Politik“ zur Verfügung. Es ist allerdings zu beachten, dass die nicht politische Organisation der Zuwanderung ins Vereinigte Königreich insgesamt kritisch gegenübersteht.

Verlaufsübersicht

1./2. Stunde: "The world is on the move" – thinking about migration	
Material	Verlauf
M 1	Time to go! – Leaving one's home country / zu Bildimpulsen sprechen
M 2	A visit at the "World Café" – method sheet / sich mithilfe der Methode „World Café“ in Gruppendiskussionen zum Thema austauschen
M 3	Menu cards at the World Café / vier Karten mit Fotos und Diskussionsfragen
<i>Stundenziel:</i>	Die Schüler aktivieren ihr Vorwissen zum Thema „Migration“.

3./4. Stunde: "It's all about structure" – writing the main part of a composition	
Material	Verlauf
M 4	Immigrants welcome!? – Opinions on immigration to the UK / kontroverse Kommentare zum Thema „Einwanderung“ zusammenfassen
M 5	The pros and cons of immigration – finding arguments / anhand der Kommentare Pro- und Kontra-Argumente zum Thema „Einwanderung“ erarbeiten
M 6	How to write a composition – planning the main part / die Argumentationskette in einer <i>composition</i> erarbeiten und eine eigene Gliederung erstellen
<i>Stundenziel:</i>	Die Lernenden kennen den Aufbau des Hauptteils einer <i>composition</i> .

5./6. Stunde: "If only I knew how to begin ..." – writing a good introduction	
Material	Verlauf
M 7	How to catch the reader's interest – writing the introduction / den Aufbau der Einleitung anhand eines Infotextes erarbeiten
M 8	Collecting ideas for the introduction / in einem Kugellager Ideen für die Einleitung der eigenen <i>composition</i> sammeln
M 9	"Black, British and proud" – using personal experience for an introduction / anhand eines Kommentars einer Britin mit Migrationshintergrund Ideen für die Einleitung sammeln
<i>Stundenziel:</i>	Die Schüler kennen den Aufbau der Einleitung einer <i>composition</i> .

7./8. Stunde: "Migrants: a benefit or a burden?" – Writing one's own composition	
Material	Verlauf
M 10	Completing a composition – re-arranging jumbled parts / Teile eines Mustertextes in die richtige Reihenfolge bringen
M 11	The glue that holds your text together – linking words / gängige Bindewörter und Präpositionen zur Strukturierung eines Textes erarbeiten
M 12	How to end your composition – writing the conclusion / den Aufbau der Einleitung anhand eines Infotextes erarbeiten
M 13	How good is the composition? – A checklist / eine eigene <i>composition</i> schreiben, anhand eines Fragebogens in Partnerarbeit Rückmeldung zu den Texten geben
<i>Stundenziel:</i>	Die Lernenden verfassen selbstständig eine <i>composition</i> und überarbeiten diese.

Materialübersicht

1./2. Stunde "The world is on the move" – thinking about migration

- M 1 (Pi) Time to go! – Leaving one's home country
 M 2 (Tx) A visit at the "World Café" – method sheet
 M 3 (Ca) Menu cards at the World Café

3./4. Stunde "It's all about structure" – writing the main part of a composition

- M 4 (Ws) Immigrants welcome!? – Opinions on immigration to the UK
 M 5 (Ws) The pros and cons of immigration – finding arguments
 M 6 (Ws) How to write a composition – planning the main part

5./6. Stunde "If only I knew how to begin ..." – writing a good introduction

- M 7 (Ws) How to catch the reader's interest – writing the introduction
 M 8A (Tx/Pi) Collecting ideas for the introduction – data, statistics and statements
 M 8B (Tx) Collecting ideas for the introduction – the inner-outer circle
 M 9 (Tx) "Black, British and proud" – using personal experience for an introduction

7./8. Stunde "Migrants: a benefit or a burden?" – Writing one's own composition

- M 10 (Ws) Completing a composition – re-arranging jumbled parts
 M 11 (Ws) The glue that holds your text together – linking words
 M 12 (Ws) How to end your composition – writing the conclusion
 M 13 (Ws) How good is the composition? – A checklist

Vocabulary Immigration: benefit or burden (M 14)

Test Lernerfolgskontrolle (**Zusatz_test_composition**)



Bedeutung der Abkürzungen

Ca: Cards; **Pi:** Picture(s), **Tx:** Text; **Ws:** Worksheet

Minimalplan

Sie haben nur zwei Stunden zur Verfügung? So können Sie die wichtigsten Inhalte erarbeiten:

- | | | |
|------------|--|-------------------|
| 1. Stunde: | Finding arguments and planning the main part | M 4–M 6 |
| 2. Stunde: | Writing a composition | M 10, M 14 |

Zusatzmaterialien auf der CD 22 bzw. in der ZIP-Datei

- | | | |
|-------------------------------|---|---|
| M3_Zusatz_mindmap | (vorstrukturierte Mindmap zur Ergebnissicherung) |  |
| M6_Zusatz_structuring | (geometrische Formen zum Erstellen der Argumentationskette) | |
| M10_Zusatz_sample_composition | (Musterbeispiel für eine <i>composition</i>) | |
| Zusatz_test_composition | (Multiple-Choice-Test zum Aufbau einer <i>composition</i>) | |



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Immigrants welcome!?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

